

Sitzungsvorlage

öffentlich

Vorlage-Nr.:	VO/0725/2018
Top-Nr.:	
Fachbereich:	2 – Finanzen und Beteiligungen
Erstellt von:	Heinz Limberg
Datum:	18.04.2018

Betreff:

Stellenausweisung für die Partner-Filiale der Deutschen Post AG

Beratungsfolge:	
08.05.2018	Haupt- und Finanzausschuss
15.05.2018	Rat der Stadt Olfen

Beschlussvorschlag:

Der HFA empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, den Stellenplan für die Partner-Filiale der Deutschen Post AG um eine 0,5-Stelle, Entgeltgruppe 5, zu ändern.

Begründung:

Die Postfiliale in Olfen ist am 16.11.2000 eröffnet worden. Im Jahr 2015 ist die Postfiliale in der Dompassage umgestaltet und erweitert worden.

Neben den Post- und Finanzdienstleistungen werden auch Verkaufsprodukte der Deutschen Post angeboten.

Seit dem Umbau der Filiale werden zusätzlich Olfen-Souvenirs, Produkte des Heimatvereins sowie Fanartikel verschiedener Fußballvereine offeriert.

Neben den Frequenz- und Umsatzsteigerungen hat in den letzten Jahren insbesondere die Annahme und Retoure von Paketen in erheblichem Maße zugenommen mit der Folge, dass neben einem erhöhten Kundenzulauf es auch zu räumlichen Engpässen kommt.

Immer häufiger ist der Kundenandrang so groß, dass es zu erheblichen Wartezeiten kommt. Aufgrund der Kundenfrequenz ist in Zusammenarbeit mit den Kundenbetreuern der Deutschen Post eine Postthekenauslastung ermittelt worden. Nach Auswertung ist in überwiegenden Zeiträumen eine Auslastung erreicht, die eine Besetzung von zwei Schaltern erfordert.

Mit dem derzeitigen Personalbestand, 4 Mitarbeiterinnen teilen sich einen Anteil von 1,96 Stellen, kann eine überwiegende Besetzung von 2 Schaltern nicht umgesetzt werden. Der Stellenplan ist um einen Anteil von 0,5 anzupassen.

Die Ausschreibung einer neuen Teilzeitstelle von 19,5 Stunden/Woche sollte umgehend erfolgen, damit noch im laufenden Jahr eine Besetzung erfolgen kann.

Die Postfiliale Olfen hat im Jahr 2017 einen Umsatz von ca. 124.000 Euro erzielt. Das Defizit beläuft sich auf ca. 21.000 Euro.

Mit der zusätzlichen Halbtagsstelle wird sich der Fehlbetrag auf ca. 34.000 Euro erhöhen.

Weitere Informationen werden in der Sitzung mitgeteilt.

Fachbereichsleiter

Beigeordneter